

Special Olympics und Inklusion – ein Widerspruch?

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke (Hamburg)



Die Frage:

- SO ein exklusiver Schutzraum?



Einige Vorklärungen

...von wem und **mit wem** wir sprechen:



Körperbehinderte Menschen (Paralympics)

Sinnesgestörte Menschen (Deaflympics)

Geistig behinderte Menschen (Special Olympics)

...und zunehmend psychisch/mehrfach belastete Menschen.

 Ihre Gesamtzahl wird auf über 7 mio geschätzt.

Bund/Länder: Ratifizierung der UN- Behindertenrechtskonvention Artikel 4



- die Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen sicherzustellen;
- Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen zu verhindern;
- geeignete Gesetzgebungs-, Verwaltungs- und sonstige Maßnahmen zu treffen,



Nationaler Aktionsplan 2011; Staatenbericht 2012

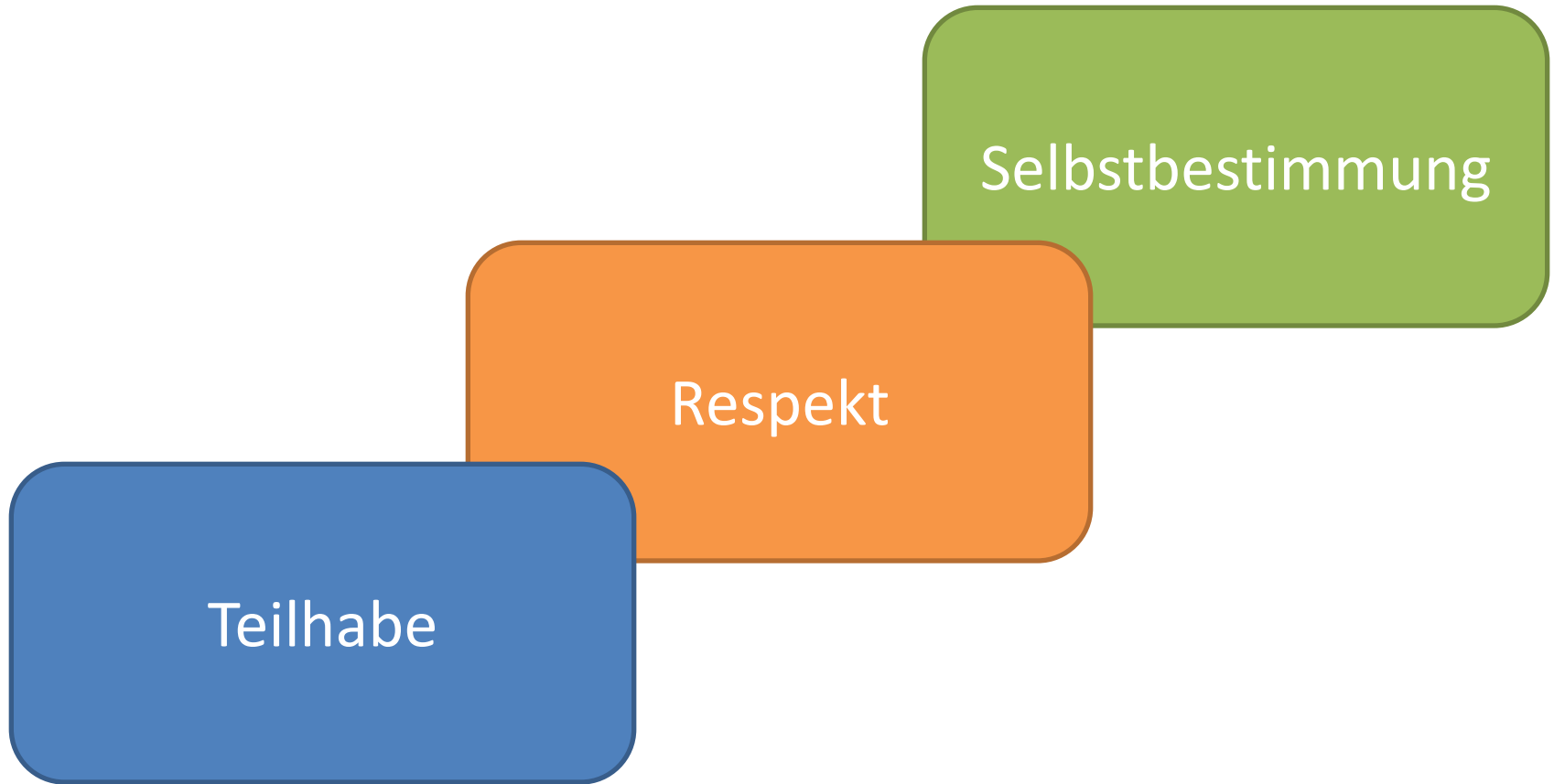
UN-Behindertenrechtskonvention 2007

- Antidiskriminierung, Würde,
- Barrierefreiheit
- Chancengleichheit
- Diversity/Vielfalt, Bereicherung
- Empowerment (Finden+ Fördern eigener Stärken),
- Persönliches Budget
- **Teilhabe, Respekt, Selbstbestimmung**
- Zusammenleben

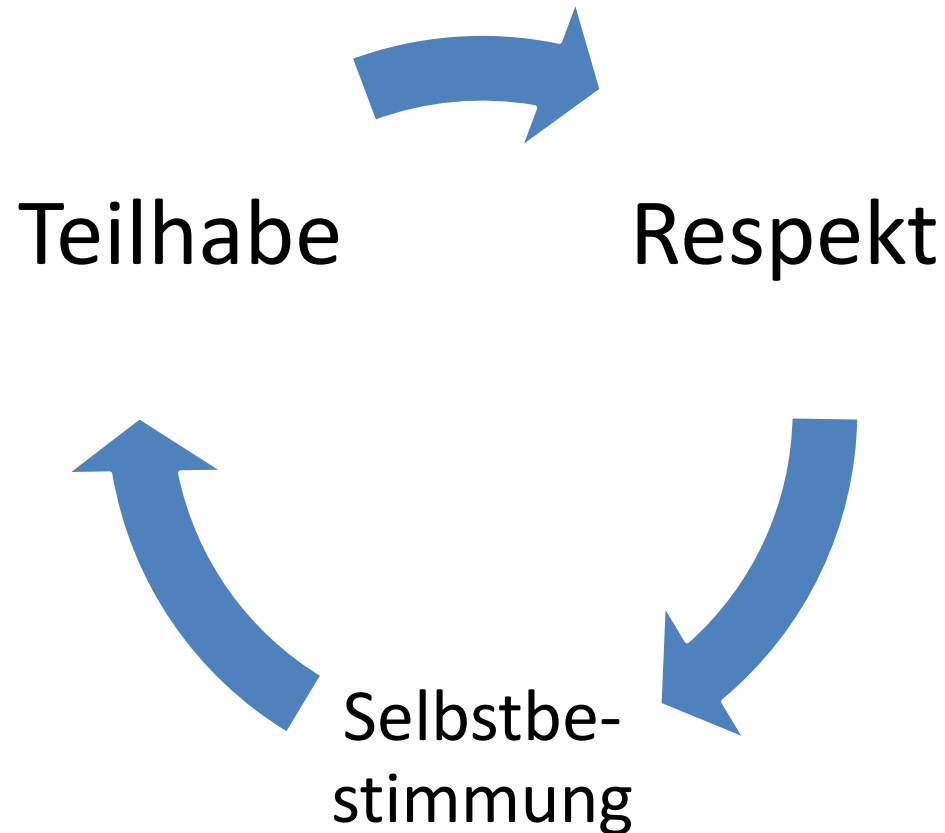


„Nichts über uns ohne uns“ gilt als Leitlinie

Die Inklusionstreppe



Prozess der Inklusion



Fördern Special Olympics in der sportlichen
Praxis

Teilhabe, Respekt und Selbstbestimmung?



Special Olympics
Deutschland

Eine Organisationsanalyse
zum Diversity-Management
eines Sportverbandes

Special Olympics International

- Special Olympics ist in 180 Ländern aktiv und die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung (4 mio Aktive).
- Veranstaltet weltweit, kontinental, national und regional „Olympische Spiele“ in 30 Sportarten und mit allen Zeremonien
- Special Olympics ist vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) autorisiert, den Begriff „Olympics“ weltweit zu nutzen.
- Programme für Gesundheit, Familien, Bildung, Athletensprecher, Forschung, Veranstaltungsmanagement



Special Olympics ist etwas anders:

- Kennt keine Rekorde und Auslese der Besten
- Keine Einteilung in Schadensklassen und Formen der Behinderung
- Jeder kann Erster werden (homogene Gruppen)
- Alle werden im Olymp. Zeremoniell gewürdigt
- Förderung von Menschen, nicht nur als Sportler
- Motivation zum Sporttreiben
- Entdecken eigener Fähigkeiten



I. Teilhabe bei den Special Olympics

- Keine sportlichen Mindestleistungen
- Wettbewerbe in allen Leistungsniveaus/Gruppen
- Über 30 Sommer- und Wintersportarten
- Wettbewerbsfreies Angebot/Spielfestcharakter
- Bühnenvorfürungen in Bewegungskünsten
- Unifiedmannschaften

... alle können sportlich teilhaben !

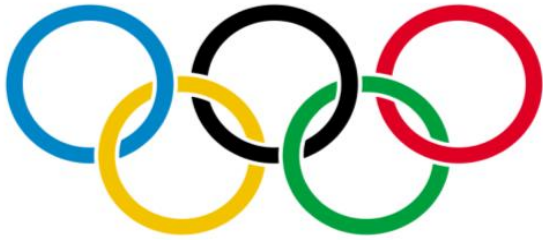
Teilhabe durch Barrierefreiheit

- Einfache Sprache (Beschilderung, Schriften)
- Konzentration der Sportstätten
- Zugänglichkeit Sportstätten
- Vereinfachung der Transporte
- Geschulte Kampfrichter
- Betreuungsdichte 4:1
- Angemessene Wettkampfzeiten

Teilhabe durch Kommunikation und Finanzen

- Homepage, Facebook, Blogs
- Online-Anmeldung; Ummeldungen
- Kostenfrei Druckmaterialien
- Keine Teilnehmergebühren
- Keine Ticketkosten, freier Zugang Olympic Town
- Geringe Verpflegungskosten

II. Respekt für die Athleten



Die Aktiven als Olympioniken
oder
Akteure eines großen globalen Festes

Internationale Organisation und Events des Behindertensports

Internationales Olympisches
Komitee (IOC)

Special
Olympics

1974
8000 Tln
25 Sports

Para-
lympics

1948/60
4200 Tln
25 Sports

Deaf-
lympics

1924
2200 Tln
18 Sports

Respektierung als Olympioniken

- Name Olympics/ Olympische Spiele
- Gesamtinszenierung (5-6 Tage)
- Fackellauf und Entzünden der Flamme
- Eröffnungsfeier mit olympischen Zeremonien
- Abschlussfeier mit Fahnenübergabe
- Siegerehrungen mit Medaillen und Hymne
- Olympic Town und Plaza als Begegnungsstätte

München 2012: Olympiahalle



München 2012: Eröffnungsformel





Wo Helden feiern



Persönlicher Höhepunkt: Siegerehrungen

- Herausgehobener Platz; Zuschauer
- Technische und ästhetische Ausstattung
- Jeder wird persönlich geehrt
- Jeder erhält Medaille oder Schleife
- Medaillen werden auf Kissen präsentiert
- Podest für alle gleich hoch
- Ehrung durch Prominente
- Abspielen der Hymne für alle



Respekt: Rahmenbedingungen

- Hochwertige Sportstätten
- Hohe technische Ausstattung (Zeitmessung, Ballmaterial, Beschallung, Anzeigen etc.)
- Standards in Umkleiden und Sanitär
- Empathische qualifizierte Kampfrichter
- Zahlreiche gut vorbereitete Volunteers
- Schmackhafte Verpflegung, vielseitig
- Finanzielle Unterstützung von 350 €/Athlet

Respekt in den Medien: Athleten im Mittelpunkt

radiobremen



WESER KURIER

WESER REPORT



Süddeutsche Zeitung

...und natürlich auf www.nationalgames.de

Zahl bei Special Olympics zu den Gewinnern

... startete gestern im Team der Geneveva-Schule - Die RZ begleitete die Athletin am Wettkampftag

...EM. Laufen, Werfen und ...
...gen. Für die Kinder und ...
...ndlichen der Mayener ...
...oveva-Schule geht es bei ...
... Special Olympics um ...
...helle Zeiten und gute Wo- ...
...en. Mit dabei: die 15-jährige ...
...elina Lauterbach.
... Es ist kurz vor zehn Uhr ...
...orgens, als Selina im Notle- ...
...stadion ankommt. Sie ...
...innt mit zwölf Schulkame- ...
...den an den Leichtathletik- ...
...ttenwettbewerb der Special- ...
...lympics-Spiele teil (die RZ ...
...richtete). Am ersten Wett- ...
...mpftag der Sportveranstal- ...
...ng für geistig Behinderte ...
...t die 15-Jährige in den Dis- ...
...zinen 50-Meter-Sprint und ...
...Ball-Weitwurf an.
... Bevor die Schülerin den ...
...ettkampf beginnen darf, ...
...uss sie sich zunächst in Ge- ...
...id überlegen. Sie überbrückt die ...
...rtzeit, indem sie ihre Mit- ...
...hler enthusiastisch anfeu- ...
...t und mit den Athleten mit- ...
...beibt. Dann wird es auch für ...
... jugendliche Olympionkin ...
...st: In der Altersgruppe der ...
... 2- bis 15-Jährigen tritt sie ...
...in Ball-Weitwurf gegen ...
... Teilnehmerinnen an.
... Selina, jetzt gibst du alles", ...
... portiert Betreuerin an. Sel- ...
... ahnke die Schülerin an. Sel- ...
... nimmt Anlauf und wirft ...
...en 200-Gramm-Ball. Ob sie ...
... mit einer Bestmarke von 5,5 ...
... Metern nach drei Würfen in ...
... heutige Endausscheidung ...
...schafft hat? Das wird sich ...
...st heute Morgen erweisen.
... Die Weiten im Training wa- ...
...en etwas besser", schätzt ...
...ahnke Selinas Leistung ein.
... Im Anschluss stehen die ...
...printwettbewerbe an. Mit ...
...geisterung hat sich Selina ...
...uterbach auf diese Disziplin ...
...efreut. "Das ist eine lange ...
...trecke", sagt die Schülerin ...
... beim Blick über die 50-Meter- ...
...bahn. Nach abschließenden ...
...struktionen durch Pädago- ...
...in Patricia Jahnke fällt der ...
...rschuss. Nach 11,75 Sekun- ...
...den kommt Selina auf der ...
...bahn fünf im Ziel an.
... Leistung im Lauf ist wirk- ...
...ig", berichtet Jahnke. ...
...treffe die bisher- ...
...ritten deutlich.
...st?



Selina Lauterbach (linkes Bild) gibt beim Sprint ihr Bestes. Und die erste Goldmedaille geht an zwei Sportler aus Saßf. fig: Sascha Mayer (unteres Bild, links) und Martin Homann von den Barmherzigen Brüdern liegen im Tischtennis-Doppel ganz vorn. Fotos: Walz

... "Ich bin zufrieden" ...
... sie. Für die heutigen Endk- ...
... konnte sich Selina Lauterbach ...
... damit qualifizieren.
... Um die 15-Jährige anzufeu- ...
... fesseln, sind auch die Eltern ...
... der Schülerin ins Stadion gela- ...
... kommen. "Unsere Tochter darf ...
... großen Spaß am Sport unse- ...
... blüht darin auf", berichtet ...
... Werner Lauterbach. Sie ...
... mit Begeisterung und viel ...
... Ausdauer sportlich aktiv. Neben ...
... dem Schulsport beteiligte ...
... sich die Schülerin an der inter- ...
... nationalen Zirkusgruppe "Ras- ...
... selbände" der Caritas-Zen- ...
... tren Mayen-Mendig. "Ich ...
... mache da zum Beispiel Seilt- ...
... tanz und Akrobatik", sagt sie.
... Anne Fuhrmann

■ Heute werden von 9 bis 16 Uhr die Finalwettbewerbe ausgetragen. So finden die Karudläufe von 10 bis 14 Uhr auf dem Riedener Waldsee statt. Ganztagig gibt es Frisbee-Golf für alle Besucher in den Burggärten. Die Abschlusszeremonie beginnt um 17 Uhr auf dem Marktplatz.

Zur Abschlussfeier sollen viele Fans kommen

Organisatoren der Special Olympics ziehen Zwischenbilanz - Politiker zeigen großes Interesse

MAYEN. Die Special Olympics-Landesverband Rheinland-Pfalz auf die Veranstaltung in Mayen vorbereitet. "Unsere Erwartung war, dass die regionalen Spiele so reibungslos wie bei den ersten Spielen in Bad Kreuznach abläuft", berichtet Leibberger. Er wünscht sich jedoch mehr Zuschauer. Auch Martina Hassel, stellvertretende Vor-

sitzende des Landesverbandes, zieht ein positives Zwischenfazit. "Organisatorisch hat bislang alles super geklappt", sagt Hassel. Sie freut sich, dass auch die Vertreter des Landes und der Kommunalpolitik großes Interesse gezeigt haben. Der Fackellauf und die Eröffnungsfeier sind ohne Pannen verlaufen. "Durch das

schlechte Wetter ließen sich die Sportler nicht aus der Routine bringen, sondern beteiligten sich zahlreich und mit Spaß", berichtet Sabine Geisler, Geschäftsführerin Special-Olympics-Landesverbandes. Sie hofft, dass der heutigen, bunten Abschlussfeier, die im Park auf dem Marktplatz viele Besuch-



Sascha Mayer (links) und Martin Homann (rechts) spielen Tischtennis.

Respektvolle Begegnungen mit nichtbehinderten Menschen

- In Unified-Mannschaften
- Zu Eltern, Betreuern
- Mit Kampfrichtern
- Volunteers (Schüler, Partnerfirmen, Ärzten)
- Prominenten, Politikern, Presse, Professoren
- Im Olympic Town, in der Stadt (ÖPNV, Lokale)

..... führen zur gegenseitigen Bereicherung !

Beispiel ABB – Binnenwirkung



150 ABB-Volunteers bei den National Games 2012 in München; seit 2002 über 2.000 Beschäftigte bei Special Olympics engagiert

Impressionen Olympic Town



World Summer Games Athen 2011

[Music Video for Special Olympics World Summer Games Athens
2011.avi](#)

III. Selbstbestimmung der Athleten

- Ermutigung zum Mitmachen/in die Öffentlichkeit
- Sportlicher und sozialer Kompetenzgewinn
- Auswahl von mehreren Sportarten
- Stärkung des Gesundheitsverhaltens (HA)
- Helfertätigkeit, Vielfältige Bildungsangebote
- Wahl und Schulung von Athletensprechern
- Interviewpartner, Moderatoren in der ÖA

Evaluation mit Einbeziehung der Athletinnen und Athleten

- Qualitätsmanagement
- teilnehmende Beobachtung

Im sportlichen Kernbereich sowie bei Healthy Athletes Befragungen:

- der Athleten,
- der Betreuer
- der Helfer



Aktive Mitbestimmung der Athleten



Fazit

- SO ist stimmiges und erfolgreiches Konzept (DM)
- Konzept ist von lokal bis global umsetzbar
- Die Feste haben inklusiven Charakter
- Beginn einer Sportlaufbahn und Engagement
- SOD ist kompetenter Organisator von Sportfesten
- Stärkung des Verbandes = Interessenvertretung
- SO öffnet Brücken in alle Sportpraxen
- Kernkompetenz und USP bleiben Veranstaltungen

Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

